

Würzburger Kr.-A. Mainz-Asch. weltl. Schr. lad. 21, n. 9.

Gegenbrief zu der in den Reichstagsakten abgedruckten Urkunde.

Original, membr. 5 Siegel an Pressel, alle in Leder eingenäht.

Auf der Rückseite steht von einer Hand saec. 15, aber erst nach 1419¹: 'Sunebreff gemacht zu Fredeberg zwischen mynem hern von Mencze ertz b. Johann seligen und den herczogen von Brunsswig und dem langr. zu Hessen, primo von der fhede wegen, die sie under eynander hatten. Item von der gefangen wegen, die in der fhede gefangen waren. Item von der zweyer slosse Eschwege und Suntra wegen. Item umb daz sloss den Allirberg. Item umb daz sloss Schonenberg bij Geissmar gelegen. Item umb die Czappenburg. Item umb die zwei gebueten slosse Wittelberg und Heilgenberg. Item umb daz slosse Gibbeldes-husen'. Darunter '1405'. Darüber die Archivsignatur saec. 15: 'Reponatur ad ladulam Z In Hoest'².

19) Zu Reichstagsakten V, n. 476.

Landfriede zwischen Kurmainz, Braunschweig und Hessen. 1405 März 20. Friedberg.

Würzburger Kr.-A. Mainz-Asch. weltl. Schr. lad. 29, n. 20.

Original, membr. mit 5 Siegeln an Pressel. 1) Erzbischof Johann, 2) Herzog Bernhard, 3) Herzog Heinrich, 4) Landgraf Hermann, 5) Herzog Otto d. J. Alle wohl erhalten.

Auf der Rückseite von einer Hand saec. 15: 'lanfrede zů Hessen tempore Joh.' Weiter unten: 'In ladula RR Hoest'. Darüber mit Bleistift '1405'.

20) Zu Reichstagsakten V, n. 477.

Bündnis zwischen Erzbischof Johann, Landgraf Hermann und Herzog Otto d. J. 1405 März 20. Friedberg.

Würzburger Kr.-A. Mainz-Asch. weltl. Schr. lad. 21, n. 8.

Original, membr. 3 Siegel an Pressel: 1) Erzbischof Johann, 2) Landgraf Hermann, 3) Herzog Otto d. J. Alle wohl erhalten.

1) Erzbischof Johann ist bereits gestorben. 2) Ein anderes Original derselben Urkunde, das sich im Marburger Archiv befindet, erwähnt Küch a. a. O.